

## **Swisscom erhöht Beteiligung an Swisscom Mobile auf 100% und geht langfristige Partnerschaft mit Vodafone ein**

**Swisscom kauft den 25%-Anteil von Vodafone an Swisscom Mobile zum Preis von total CHF 4,25 Mrd. zurück. Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus einem Unternehmenswert von CHF 4,05 Mrd. und Nettobarmitteln in Höhe von CHF 200 Mio. Swisscom verspricht sich von der Transaktion eine verbesserte Position bei der Umsetzung ihrer Konvergenz-Strategie sowie erhöhte Ausschüttungen zu Gunsten der Aktionäre. Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Swisscom und Vodafone wird auf der Basis eines langfristigen, exklusiven Kooperationsvertrags unverändert fortgesetzt, wovon Swisscom-Kunden weiterhin profitieren.**

Swisscom wird für den 25%-Anteil von Vodafone an Swisscom Mobile total CHF 4,25 Mrd. in bar bezahlen. Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus einem anteiligen Unternehmenswert von Swisscom Mobile in Höhe von CHF 4,05 Mrd. und CHF 200 Mio. für die zum Zeitpunkt der Übernahme vorhandenen, anteiligen Nettobarmittel von Vodafone. Die Transaktion wird vollständig mittels Fremdkapital finanziert und soll am 20. Dezember 2006 abgeschlossen werden.

### **Mehr Flexibilität bei Konvergenzangeboten zum Vorteil der Kunden**

Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Swisscom Mobile und Vodafone wird weitergeführt. Grundlage ist ein umfassender, exklusiver Kooperationsvertrag, der den bisherigen Vereinbarungen mit Vodafone entspricht. Swisscom wird Lizenzgebühren an Vodafone entrichten, die auf vergleichbarem Niveau mit den bisherigen Zahlungen liegen. Der Kooperationsvertrag läuft über fünf Jahre und enthält eine Option zur Verlängerung um jeweils zwei Jahre. Swisscom Mobile wird damit auch künftig von vergünstigten Einkaufskonditionen profitieren und Zugang zum Produktportfolio von Vodafone erhalten. Produkte wie Vodafone

live! und Vodafone World für günstigeres Telefonieren im Ausland wird Swisscom unverändert anbieten.

Damit bringt die Transaktion für Swisscom-Kunden mehrere Vorteile: Die heutigen Angebote bleiben bestehen und bei der Gestaltung von Konvergenzangeboten erhält das Unternehmen mehr Flexibilität. Swisscom wird Produkte aus einer Hand anbieten, die Festnetz- und Mobiltelefonie, Internet und Fernsehen miteinander verbinden. Das Unternehmen wird somit noch besser ganzheitlich auf Kundenbedürfnisse reagieren können.

### **Ausschüttungen an Vodafone entfallen ab sofort**

Der Rückkauf des Vodafone-Anteils an Swisscom Mobile ist aus strategischer wie auch finanzieller Sicht sinnvoll. Weil Vodafone vereinbarungsgemäss für 2006 keine Dividende mehr erhalten wird, erwartet Swisscom ab 2007 eine Erhöhung von Reingewinn und Equity Free Cash Flow in Höhe von jährlich rund CHF 180 Mio. netto nach Abzug der Finanzierungskosten. Die Finanzierung des Rückkaufs über die Aufnahme von Fremdkapital führt zudem zu einer ausgewogeneren Bilanzstruktur des Unternehmens.

Vodafone beteiligte sich im März 2001 zum Preis von CHF 4,5 Mrd. mit 25% an Swisscom Mobile. Im November dieses Jahres nahm Swisscom Verhandlungen mit Vodafone über den Rückkauf des 25%-Anteils auf. Der Bundesrat hatte zuvor beschlossen, den Kaufpreis nicht an die in seinen strategischen Zielen festgelegte Verschuldungsgrenze für Swisscom anzurechnen. Swisscom kann sich damit nach Abschluss des Rückkaufs weiterhin bis zum anderthalbfachen EBITDA verschulden, womit auch künftig eine hohe strategische Flexibilität gewährleistet ist.

Swisscom wird ihre Ausschüttungspolitik unverändert weiter führen. Es ist keine Amortisation der im Rahmen der Transaktion aufzunehmenden Schulden vorgesehen. Für 2007 erwartet Swisscom einen EBITDA in Höhe von CHF 3,9 Mrd., wobei Swisscom Mobile dazu mit CHF 1,8 Mrd. beitragen wird.

Bern, 19. Dezember 2006